

*da ich das glückh haben wirdt, da wüher mit Unserem Volckh in Constantz [=Konstanz] Unser samellplaz sein wirdt, allss dann bekhannt Zue Machen, hoffe das mein befürderung mich auch zu glückhlicher heürath befürderen werdte. recomendiere mich in Eyll in beharrliche gunsten Undt Verbleibe mit schuldiger veneration ...".*

- 1) *Maria Theresia Esther Lussi war in erster Ehe mit dem 1706 verstorbenen **Beat Kaspar** Zurlauben verheiratet gewesen.*
- 2) *Evtl. ist damit die mit den Zurlauben verschwägerte in Radolfzell ansässige Familie **Burtz von Seethal** gemeint.*

---

Original. Wohl aus dem Besitz von Lussis Schwiegersohn, Johann Franz **Landtwing**, in den von dessen Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, und von diesem nach 1748 in den von des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergegangen

AH 143, 498 - Blatt 498<sup>v</sup> leer

## 104

1717 August 29., Sarnen

A

SCHREIBEN VOM [LAND]AMMANN [VON OBWALDEN], NIKLAUS IMFELD, AN DEN LANDSCHREIBER DER OBEREN FREIEN ÄMTER, RITTER [PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

*"Auss Mhh.<sup>n</sup> [Landammann und Landrat] dem Abscheidt [der Tagsatzung der XIII Orte sowie der Städte St. Gallen und Biel vom 4. bis 10. Juli 1717 in Baden]<sup>1</sup> beygeschlossenen Conto habe ersehen, dz deselben in Baden gehabte Kösten Sich in R 24 ss 18 beloffen, allss habe Zwar eigenttlich nit wissen mögen, wie Selbe Under den Lobl.<sup>n</sup> [V mitreg. kath.] Orthen, Zuo deren sambtlichen diensten Mhh.<sup>r</sup> Sich in Baden einbefunden, abzuethelen sein mochten, habe aber ohngfährlichen Vermuetet, dz ess auff [die] 8 [Alten in den Oberen Freien Ämtern reg.] Ohrte Vermeint sein dörffte, da ess Jedem R 3 ss 2½ betreffen thete, habe also Mhh.<sup>n</sup> für das quantum der 2. theill, so ob dem Wald hier Zue Zue Contribuieren hette, beygeschlossen einen Neüwen frantz.<sup>n</sup> Thaler à 35. btz solte aber etwass anders erforderen, wirdt man diss Ohrts auff erhaltene avisa mit der gebühr nit ausbleiben, mithin Verbleibe ...".*

- 1) *s. EA VII 1, 129 (Nr. 103). Obwalden war dabei u.a. auch durch Imfeld, Stadt und Amt Zug durch **Fidel** Zurlauben vertreten.*

---

Original, mit Siegel

AH 143, 498a-498b - Blatt 498a<sup>v</sup> und 498b<sup>r</sup> leer